

Die Feder

Halbmonatsschrift für die deutschen Schriftsteller und Journalisten.

Erscheint am 1 und 15. jeden Monats; Bezugspreis bei direkter Zusendung 1,50 Mk., durch den Buchhandel oder die Post bezogen, sowie für das Ausland 1,75 Mk. vierteljährlich; für Oesterreich-Ungarn 1,80 Kr. vierteljährlich. Einzelnummer 30 Pf. Abonnements, die nicht mindestens 14 Tage vor Ablauf des Quartals gekündigt werden, laufen ein Quartal weiter. Einrückungsgebühr 40 Pf. für die 3-zeilige Zeile. Erfüllungsort Berlin. Wir bitten, soweit noch nicht geschehen, um Einsendung des Abonnements für das laufende Quartal — Für gewünschte Auskünfte sind 30 Pf. nebst Rückporto, für Beschwerden und Begutachtung von Beiträgen 60 Pf. einzufenden.

No. 209.

Berlin, den 1. März 1908.

11. Jahrgang.

Beantwortung der Rundfragen.

Die Redaktion der „Feder“ sendet ständig an Redaktionen und Verleger Fragebogen, betr. Bedarf an Manuskripten. Die Antworten werden, wie nachstehend, in jeder Nummer veröffentlicht. (Zur Erklärung: Kommissionsbuchhandlungen sind solche, die vom Verfasser gelieferte, im Druck fertig hergestellte Bücher buchhändlerisch vertreiben.)

Rüchke und Keller, Hamburg 3, Alter Steinweg 24 erwirbt, außer den in Nr. 206 gesuchten Humoresken aus dem Hotel- und Wirtsgewerbe usw., allgemeine sowie fachliche Artikel, welche den Wein betreffen. Rückporto nicht erforderlich. Anfrage nur bei längeren Artikeln erbeten. Honorierung monatlich nach Abdruck. Belege ja, ein Exemplar.

Die Red. der Sonderausgabe der Juristen-Ztg. (W. Lubreville, Kassel) sucht juristische Artikel, nur Erstdrucke, im Umfang von 180—200 Bl. Rückporto und Anfrage nicht erforderlich. Honorar 10 Pfg. pro Zeile, zahlbar nach Annahme. Belege ja, 1—3 Exemplare, je nach Wunsch. Prüfungsdauer 2—3 Tage.

Die Zeitschrift für deutsche Mundarten. Red. Prof. Dr. Philipp Venz, Baden-Baden, Berl. des Allgem. Deutschen Sprachvereins, Berlin W. 30., Mozstr. 78 sucht wissenschaftliche Aufsätze über deutsche Mundarten und Bücherbesprechungen, nur Erstdrucke. Rückporto nicht erforderlich, Anfrage bei längeren Arbeiten erwünscht. Honorar Mk. 20.— pro Druckbogen, zahlbar nach Abdruck. Belege ja, drei Exemplare.

Die Deutsche Marine-Ztg., Bremen, sucht Romane, Novellen, Novellen, Erzählungen, Skizzen, Humoresken, Reisebeschreibungen, Artikel über Spiel und Sport, wissenschaftliche Aufsätze über Marinewesen, Marine-Fachartikel, Handelsartikel über Schiffbau und Schifffahrt, Aktuelles aus dem Marinewesen, Erst- und Zweitdrucke. Rückporto und Anfrage erforderlich. Honorar 5 Pfg. pro Zeile, quartalsweise zahlbar. Prüfungsdauer zirka eine Woche. Uebersetzungen nein.

Der Verlag „Modernismus“ (E. Kreuzsch), Offenburg (Baden), wünscht vor Einsendung von Mss. stets angefragt zu werden. Sein Verlagszweig erstreckt sich auf freie Forschung in der Wissenschaft, Darstellung des Wahren, Guten und Schönen in jeder Gattung der belletristischen Literatur, verlegt hauptsächlich Werke von Geistlichen jeder Konfession, nimmt aber auch Mss. von geistesverwandten Laien, auch Zweitdrucke und Uebersetzungen. Unverlangt eingesandte Mss. werden nur zurückgegeben, wenn Rückporto beiliegt. Ob Herstellungskosten erhoben werden, unterliegt jedesmaliger Er-

wägung. Bücher in Kommission ja, aber nur innerhalb der Verlagsrichtung.

Der „Wanderer“. Red. L. Wende, Elbing, Berl. d. Elbinger Ztg., soll hauptsächlich die Interessen der Provinzen Ost- und Westpreußen vertreten. Doch sind die Grenzen nicht so scharf gezogen, daß nicht auch die angrenzenden deutschen Gebiete eine entsprechende Beachtung erfahren könnten. Artikel, die eine Illustration gestatten, erhalten den Vorzug. Akzeptiert werden: Beschreibung landschaftlich schöner Gegenden und interessanter Städte; Reise- und Fußtourenschilderungen; Beschreibung historisch wichtiger und interessanter Orte und Begebenheiten; Artikel über Bodenkultur und Landwirtschaft, Technik, Handwerk, Gewerbe und Handel in Ost- und Westpreußen; Artikel über Literatur, Kunst, Wissenschaft und Leben in alter und neuer Zeit; Artikel über die Flora und Fauna Ost- und Westpreußens; Biographien bedeutender Männer u. Frauen der Vergangenheit und Gegenwart; Sprachwissenschaftliche Abhandlungen und solche über das Wesen des Volkes, seine Sitten und Gebräuche. Die Artikel sollen 2—4 Quartdruckseiten nicht überschreiten. Erwünscht sind auch kurze Notizen aus allen Gebieten des modernen Lebens (auch über Sport und Vereinswesen) und einzelne Photographien mit wenigen Zeilen erläuterndem Text. Besonders aber Notizen und Bilder, die sich zu einer Monatsrundschau vereinigen lassen. (Alles nur mit Bezug auf Ost- und Westpreußen.) Honorar pro Quartseite 7,50 Mk., zahlbar sofort nach Abdruck. Photographien werden nach Vereinbarung bezahlt. Prüfungsdauer drei Wochen. Rückporto erforderlich.

Der Telegraph, Zeitschr. des Verbandes deutsch. Post- und Telegraphen-Arbeiter und -Handwerker, Bochum, sucht Fachartikel (Telegraph, Telephon, Elektrotechnik betr.) und Soziales im Umfange von 150—200 Zeilen, ferner Bücherbesprechungen von 15—30 Zeilen, Erst- und Zweitdrucke. Rückporto erforderlich, Anfrage nicht. Honorar für die Artikel 3—6 Mk., monatlich zahlbar. Prüfungsdauer 14 Tage bis vier Wochen. Die Sendungen sind an den obigen Verband, der alle geeigneten Arbeiten für eigene Rechnung bezieht, zu richten und zwar zu Händen des Herrn B. Fischer, Bochum, Blücherstr. 37.

Der Grundbesitzer, Red. W. Friedländer, Berl. Peter Hansen, Berlin N., Lindowstr. 18 bis 19, sucht hygienische, juristische Artikel, Fachartikel (Architektur von Landhäusern), Soziales in bezug auf Verkehrswesen, Städtebau, Landhausbau, kurze Bücherbesprechungen, nur wichtige Zweit-